

## BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 25 vom 27.01.2010

### für die deutsche Ostseeküste

*Wetter:* Die Ausläufer eines vom Nordwesten zur Ostsee ziehenden Tiefdruckgebietes werden heute das Wetter in unseren Küstengebieten gestalten. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen  $-3\text{ °C}$  (Fehmarn) und  $-12\text{ °C}$  (Ueckermünde). Wind: Mäßig bis frisch aus südwestlichen Richtungen.

#### *Seegebiet und Außenküste*

Das Eis auf See treibt in die östlichen Richtungen. An der Westküste von Hiddensee liegt im Südteil auf 2 bis 3 km zusammen- und übereinandergeschobenes 5-30 cm dickes Eis, im Nordteil kommt Neueis vor. An den Ostküsten Rügens und Usedom tritt zusammengeschobenes 5-20 cm dickes Trümmereis, in der Pommerschen Bucht verbreitet dünnes Treibeis und zusammengefrorenes Pfannkucheneis auf.

#### *Hauptfahrwasser*

**Fahrwasser nach Flensburg:** Der Hafen und die Innenförde sind mit etwa 5 cm dickem Eis bedeckt.

**Fahrwasser nach Schleswig:** Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt, weiter bis Schleimünde liegt bis zu 13 cm dicke Eisdecke.

**Eckernförder Bucht:** Im Hafen etwa 10 cm dicke Eisdecke, in der Bucht örtlich dünnes Eis.

**Kieler Bucht:** Im Kieler Binnenhafen liegt dünne Eisdecke, in der Innenförde örtlich dünnes Eis. Im Heiligenhafen tritt sehr dichtes Treibeis und teilweise zusammengeschobenes Eisbrei auf. Im Fehmarnsund kommt verbreitet zusammengeschobenes Eisbrei und dünnes Eis vor.

**Lübecker Bucht:** Entlang der Westküste dünnes Eis. Im Hafen Neustadt und in der Neustädter Bucht 10-15 cm dicke Eisdecke. Auf der Trave und im Hafen Travemünde kommt lockeres dünnes Eis, außerhalb Travemünde offenes Wasser vor.

**Fahrwasser nach Wismar:** Im Hafen Wismar dichtes 20 cm dickes Eis, weiter bis Timmendorf liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, weiter nördlich auf 2-3 km Neueis.

**Fahrwasser nach Rostock:** Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow geschlossene 5-15 cm dicke Eisdecke, Fahrwinne ist gebrochen. In den Seehäfen tritt Neueis auf.

**Fahrwasser nach Stralsund:** Im Hafen Stralsund und im Strelasund bis Palmer Ort liegt 10-20 cm dickes Festeis. Im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken tritt kompaktes 10-20 cm dickes Eis auf; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. In der Landtiefrinne kommt zusammengefrorenes 10-30 cm dickes Eis, im Osttief kompaktes 10-15 cm dickes Eis vor.

**Fahrwasser nach Sassnitz und Mukran:** In den Häfen Mukran und Sassnitz und im sichtbaren Seegebiet außerhalb davon dichtes bis kompaktes 5-20 cm dickes Eis.

**Fahrwasser nach Wolgast:** Von Wolgast bis Peenemünde liegt 10-20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ruden kompaktes 10-15 cm dickes Eis; Schifffahrt ohne Eisbrecherhilfe ist nur für Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

#### *Boddengewässer*

**Bodden südlich vom Darß und Zingst:** Geschlossene 17-25 cm dicke Eisdecke.

**Bodden zwischen Rügen und Hiddensee:** Festeis, 16-24 cm dick; Schifffahrt verläuft in einer Rinne zwischen Vitte und Schaprode. Im Wieker Bodden liegt geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Greifswalder Bodden:** Im Hafen Greifswald-Wieck 8-19 cm, in der Dänischen Wiek 14-26 cm dickes Festeis; an seinem Rand ist das Eis aufgepresst. Im Hafen Greifswald-Ladebow kompaktes etwa 20 cm dickes Eis. Die Zufahrt zum Hafen Greifswald-Ladebow ist ohne Eisbrecherhilfe nicht empfehlenswert. An der Nordküste des Boddens kommt zusammengeschobenes 20-22 cm dickes Eis vor; das Eis ist örtlich aufgepresst. Sonst tritt im Bodden kompaktes 10-30 cm dickes Treibeis auf.

**Peenefluß:** Geschlossene, 15-17 cm dicke Eisdecke.

**Peenestrom:** Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene, 15-20 cm dicke Eisdecke.

**Stettiner Haff:** Im Hafen Ueckermünde liegt etwa 20 cm dicke Eisdecke, weiter bis Ueckermündung kommt sehr dichtes dünnes Eis vor. Sonst ist das Kleine Haff mit 15-25 cm dickem Festeis bedeckt. -

**Polnische Küste:** Im Stettiner Haff 20-30 cm dickes Festeis, im Fahrwasser Szczecin – Świnoujście kommt sehr dichtes, teilweise zerbrochenes und übereinandergeschobenes etwa 25 cm dickes Eis vor; Schifffahrt ist nur für stark gebaute Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.

**Eisbrecher:** Schlepper NORDSTRAND arbeitet im Hafen Eckernförde, FAIRPLAY-7 im Hafen Wismar, ROSENORT in den Rostocker Bereichen, MZS ARKONA, SMS GÖRMITZ und TL RANZOW sind im Greifswalder Bodden, im N-lichen Peenestrom und im Ostfahrwasser nach Stralsund im Einsatz.

**Schiffahrtsbeschränkungen:** In der Ostzufahrt nach Stralsund ist die Schifffahrt nur während des Tages erlaubt. Die Nordansteuerung Stralsund, südlicher Peenestrom, Peenefluß und Kleines Haff sind für die Schifffahrt geschlossen.

#### **Aussichten bis 30.01.2010**

In den nächsten drei Tagen wird in der Nacht leichter bis mäßiger Frost vorherrschen, tagsüber steigen die Temperaturen in westlichen Bereichen bis auf +1 °C, im Osten bis auf -1 °C. *Wind:* Heute mäßig bis frisch aus Südwest, am Donnerstag mäßig bis frisch aus Nordwest, danach dreht der Wind langsam auf die östlichen Richtungen und lässt nach.

In den nächsten zwei Tagen werden in allen Bereichen windbedingte Änderungen der Eislage vorherrschen. Das bewegliche Eis in den inneren Fahrwassern und auf See wird heute nordostwärts, und morgen südostwärts treiben, an den Luvküsten ist mit Aufschiebungen zu rechnen. Das Eis in der Pommerschen Bucht wird sich heute ostwärts etwas auflockern, am Donnerstag ist mit südöstlicher Eisdrift und Aufpressungen an der Südküste zu rechnen.

Im Auftrag  
Dr. Schmelzer